

31.05.2012

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarservers,

in unserem heutigen Newsletter weisen wir auf wichtige Studien zur Wettbewerbsfähigkeit von Solarstrom und den neuen Solar-Report zum indischen Photovoltaik-Markt hin.

Außerdem freuen wir uns, Ihnen unser neues Publikumsportal zur Elektromobilität vorstellen zu können: www.emobilserver.de geht zur Intersolar Europe an den Start.

Solarstromerzeugung mit Photovoltaik in vielen Regionen bereits günstiger als Elektrizitätspreis für Endkunden

In den letzten Wochen wurden mehrere Studien zur Netzparität bzw. Wettbewerbsfähigkeit der Photovoltaik veröffentlicht.



Neue Studien beziffern die Stromgestehungskosten von PV-Kleinanlagen in Deutschland mit 14 bis 20 Cent pro Kilowattstunde

Foto: Die millionste Photovoltaik-Anlage in Deutschland produziert auf einem Berliner Dach Solarstrom.

Solarstrom kann demnach nicht nur in Ländern mit sehr hoher Sonneneinstrahlung mit der herkömmlichen Elektrizitätsversorgung konkurrieren, sondern beispielsweise auch in Dänemark und Deutschland, so ein Papier von Bloomberg New Energy Finance (BNEF).

- Laut der BNEF-Studie liegen die Kosten der Stromerzeugung mit Photovoltaik derzeit unter den Endkunden-Strompreisen in Australien, Dänemark, Deutschland, Hawaii, Italien und Spanien.
- Die Prognosen erwarten dies bis 2015 auch in Brasilien, Kalifornien, Frankreich, Japan und in der Türkei - selbst dann, wenn die konventionellen Strompreise bis dahin nicht steigen. [Mehr](#)

Solarstrom in Deutschland ab 13 Cent/kWh

- Auch die vom Fraunhofer ISE aktualisierte Studie "Stromgestehungskosten erneuerbarer Energien" belegt, dass Photovoltaik-Kleinanlagen Solarstrom in Deutschland unterhalb des Endkundenstrompreises erzeugen.
- Die Stromgestehungskosten von Photovoltaik-Kleinanlagen beziffert das ISE mit 14 bis 20 Cent/kWh. Für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Süddeutschland ergibt sich ein Wert zwischen 13 und 14 Cent/kWh. [Mehr](#)

Solarenergie auch in Nahost und Nordafrika (MENA-Region) auf dem Vormarsch



Der Mohammad bin Rashid Al Maktoum-Solarpark in Dubai wird Photovoltaik- und solarthermische Kraftwerke umfassen

Neue Wachstumsmärkte für die Solar-Industrie zeichnen sich auch in der MENA-Region ab.

Die aktuelle Studie „Sunrise In the Desert“ bringt die derzeitige Situation auf den Punkt:

Ab einem Ölpreis von 80 US-Dollar ist die Photovoltaik in den meisten Ländern der Region wettbewerbsfähig mit der fossilen Stromproduktion - dabei liegen die internationalen Rohölpreise seit Längerem sogar über der 100 US-Dollar-Marke, was schon heute zu einer deutlichen Überlegenheit der Photovoltaik bei vielen Anwendungen führt. [Mehr](#)

Weitere Informationen: [Interview mit ESIA Präsident Vahid Fotuhi über Solar-Potenziale und -Märkte in Nahost und Nordafrika](#)

Die MENA-Region im Fokus der Intersolar Europe



Die Intersolar Europe Conference 2012 widmet sich dieses Jahr ganz gezielt der Solarwirtschaft und den Zukunftsperspektiven im Nahen Osten und in Nordafrika

Am 13. Juni 2012 findet im ICM - Internationales Congress Center München ab 10:00 Uhr die ganztägige Session „Global PV Markets: MENA Region“ statt.

Internationale Experten aus Jordanien, Marokko, den Vereinigten Arabischen Emiraten und vielen anderen Ländern der Region stellen die nationalen Fördermaßnahmen vor und diskutieren die kurz- und langfristige Entwicklung der Märkte. [Mehr](#)

iseu_konferenz.jpg

Neuer Solar-Report über Photovoltaik-Großprojekte in Indien



Teilansicht des Gujarat-Solarparks, der im Endausbau eine Gesamtleistung von 600 MW erreichen soll.

Durch die Nationale Solar-Mission (National Solar Mission, NSM) und die Solar-Politik des Staates Gujarat (Gujarat Solar Policy) stieg die installierte Photovoltaik-Leistung in Indien von 22 Megawatt (MW) im Januar 2011 auf 974.56 MW im Mai 2012.

Dieser schnelle Zubau hat Indien im weltweiten Photovoltaik-Markt ganz nach vorne gebracht.

Im aktuellen Solar-Report wirft Gastautor Mohit Anand, Senior-Berater bei BRIDGE TO INDIA, einen genauen Blick auf die Marktentwicklungen und -chancen in Indien. [Mehr](#)

Anzeige Photovoltaik-Anschlussdose Westlake (PV-JB/WL-H) besteht Salznebeltest



Die Anschlussdose Westlake von Multi-Contact hat den Salznebeltest nach DIN EN 60068-2-52:1996 erfolgreich bestanden. Die Westlake ist TÜV und UL zertifiziert.

Die flache Bauform der Dose (120x116x23mm) ermöglicht eine Installation direkt unter der Modulrahmenkonstruktion. Hierdurch wird im Installationsprozess wertvolle Zeit eingespart, denn ein Abwinkeln der Flachbandleiter entfällt.

Der Anschluss erfolgt durch Schweißen, Löten oder Klemmen. Die Westlake ist mit unseren Steckverbindern MC3, MC4 und MC4PLUS bestückbar. Weitere Informationen: www.multi-contact.com

Neues Publikumsportal zur Elektromobilität: www.emobilserver.de geht an den Start

Ab Mitte Juni 2012 informiert die Solarserver-Redaktion mit einem neuen Internetportal über alle Aspekte der Elektromobilität: von Fahrzeugtypen, Elektro-Ladeinfrastruktur und Stromspeichersystemen über Smart Grids, Solarstrom-Eigenverbrauch und -produktion bis hin zu Politik, Wirtschaft und Technologie.



Die neue Online-Plattform emobilserver.de bietet tagesaktuelle Nachrichten, Hintergrundberichte, Interviews und zahlreiche interaktive Services.

Dazu zählen zum Beispiel aktuelle Statistiken und Ergebnisse aus der Marktforschung, ein Branchenverzeichnis, ein Stellenmarkt, ein Veranstaltungskalender sowie ein Verzeichnis von E-Bike-Touren mit detaillierter Live-Wettervorhersage.

Ein Lexikon und Grundlagenartikel erleichtern den Einstieg in die Elektromobilität.

Die Redaktion der Heindl Server GmbH greift dabei auf ihre Expertise und Erfolge mit dem Solarserver zurück.

Die Heindl Server GmbH präsentiert das neue Portal emobilserver.de erstmals auf der Intersolar Europe in München am Stand B3.111

Besuchen Sie den Solarserver auf der Intersolar in München und San Francisco

Unsere Redaktion und der Kundenservice freuen sich auf Ihren Besuch auf der Intersolar Europe 2012 und auf der Intersolar North America 2012.



Wenn Sie Werbung auf dem SolarServer schalten oder sich im Branchenverzeichnis eintragen wollen, beraten wir Sie gerne.

Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zu unseren Solar-Portalen und zum emobilsilver und sind gespannt auf Ihre Anregungen.

- Intersolar Europe 2012: München, 13.-15. Juni; Halle B3, Stand B3.111
- Intersolar North America 2012: San Francisco, July 10 – 12, Moscone West, Level 2, booth # L223

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, 2.360 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de